

Medieninformation
Wien, Österreich | 23. Dezember 2013

Borealis und First Energy Bank erwerben 20,3 % von Neochim AD

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, kündigte heute gemeinsam mit der First Energy Bank of Bahrain die Gründung eines Joint Ventures in Bulgarien namens FEBORAN an. Am 21. Dezember 2013 erwarb FEBORAN 20,3 % der Anteile am Unternehmen Neochim AD, das an der Börse Sofia notiert.

Neochim ist Bulgariens führender Hersteller und Anbieter von Pflanzennährstoffen und zeichnet für einen maßgeblichen Teil der bulgarischen Ammoniumnitratproduktion verantwortlich. Als Aktiengesellschaft gemäß den Vorschriften für den öffentlichen Handel mit Wertpapieren betreibt Neochim eine Ammoniakanlage, zwei Salpetersäureanlagen sowie eine Ammoniumnitratanlage in Dimitrovgrad, Südbulgarien.

„Auch diese Investition steht im Einklang mit unserer Strategie, unser Pflanzennährstoffgeschäft weiter auszubauen und unsere Spitzenposition in Mittel- und Osteuropa zu halten“, erklärt Mark Garrett, Borealis Vorstandsvorsitzender. „Die First Energy Bank ist ein Co-Investor mit einem soliden finanziellen Hintergrund. Durch diese Kooperation können wir unsere Position im wachsenden bulgarischen Markt festigen, während Borealis gleichzeitig in die Integration des vor kurzem übernommenen Unternehmens GPN SA in Frankreich, das inzwischen Chimie SAS heißt, investiert.“

„Wir glauben, dass sich uns im Bereich Pflanzennährstoffe in Europa zahlreiche attraktive Geschäftschancen bieten, wodurch vor allem in Mittel- und Osteuropa weiteres Wachstumspotenzial besteht“, erklärt Markku Korvenranta, Borealis Executive Vice President Base Chemicals. „Neochim ist ein gut geführtes, spezialisiertes Pflanzennährstoffunternehmen mit wettbewerbsfähigen Anlagen an einem günstig gelegenen Logistikstandort. Borealis L.A.T wird Teile seiner Produktion über dessen Distributionsnetz ausliefern.“

„Die First Energy Bank begrüßt die Zusammenarbeit mit Borealis im Rahmen der gemeinsamen Investition in Neochim“, freut sich Mohamed Ghanem, Chief Executive Officer First Energy Bank. „Mit dieser Investition

1 (3)

bauen wir unser Geschäft sowohl in geografischer Hinsicht aus und treten außerdem in einen neuen, schnell wachsenden Markt ein. Darüber hinaus stärken wir so unser strategisches Engagement im Energiesektor und unsere Investition in ein etabliertes petrochemisches Unternehmen in Bulgarien.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Borealis:

Kerstin Meckler, Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

First Energy Bank:

Communications Department
Tel. +973 1717 0000 (Manama, Königreich Bahrain)
e-mail : aaziz@1stenergybank.com, www.1stenergybank.com

First Energy Bank

Die First Energy Bank B.S.C.(c) (FEB) ist eine islamische Investitionsbank mit einer Lizenz der Bahrainischen Zentralbank mit Sitz in Manama, Königreich Bahrain.

Der Fokus der Bank liegt auf Investitionen in die Produktion, den Transport, die Lagerung und die Raffination von Kohlenwasserstoffen sowie auf Ölfelddienstleistungen und Technologien des Energiesektors. Weiters sucht die FEB nach neuen Investitionsmöglichkeiten zur Entwicklung von Stromerzeugungskapazitäten und Technologien für erneuerbare Energieträger.

Die FEB wurde im Juni 2008 mit einem genehmigten Kapital von USD 2 Milliarden und einem eingezahlten Kapital von USD 1 Milliarde, das sich aus 1 Milliarde Stammaktien mit einem Nennwert von je USD 1 zusammensetzt, gegründet. Zu den Aktionären der Bank zählen zahlreiche Organisationen und Einzelpersonen mit Beteiligungen im Energiesektor aus dem Königreich Bahrain, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Libyen, dem Königreich Saudi-Arabien und anderen Ländern der Region.

Neochim AD

Neochim AD ist einer der führenden bulgarischen Hersteller von Pflanzennährstoffen sowie organischen und anorganischen Chemikalien und zeichnet für den Großteil der Ammoniumnitratproduktion des Landes verantwortlich. Neochim ist eine Aktiengesellschaft gemäß den Vorschriften für den öffentlichen Handel mit Wertpapieren.

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. Euro im Jahr 2012, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.200 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich.

2 (3)

Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis Mitte 2014 mit einer jährlichen Produktionskapazität von 4,5 Millionen Tonnen voll betriebsfähig sein. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen für zahlreiche unterschiedliche Branchen. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf rund 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.

3 (3)